

# Der Stadtverordnetenvorsteher

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



## Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/006/2018
Datum	25.09.2018
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:55 Uhr
Ort	Bürgerhaus Mellnau, Burgstraße 42, 35083 Wetter-Mellnau
Sitzung	öffentlich

### Anwesend:

#### Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heinrich Eife			
--------------------	--	--	--

#### Mitglieder

Herr Dieter Archinal			
Herr Jörg Bettelhäuser			
Herr Bernd Blase			
Herr Reinhold Brössel			
Herr Michael Brühl			
Herr Albrecht Dickel			
Herr Volker Drothler			
Frau Christine Eich			
Herr Norbert Fett			
Herr Dr. Richard Fett			
Herr Ralf Funk			
Herr Matthias Gnau			
Frau Heike Göbeler			
Herr Naeem Iqbal			
Herr Martin Krieger			
Frau Sabine Matzen			
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch			
Herr Stefan Muth			
Herr Andrej Jurij Potokar			
Herr Arnold Radtke			
Herr Stefan Ronzheimer			
Herr Torsten Scherer			
Herr Tim Alexander Textor			
Frau Elke Weide			

Herr Rolf Weisenfeld			
Herr Nicklas Michael Zielen			

**Magistrat**

Frau Helga Hübener			
Frau Gretel Kranz			
Herr Konrad Moog			
Herr Jörg Weiershäuser			

**Gäste**

Herr Peter Naumann			
--------------------	--	--	--

**Presse**

Firma Oberhessische Presse			
----------------------------	--	--	--

**Abwesend:****Mitglieder**

Herr Harald Althaus			
Herr Richard Heß			
Herr Bernd Rößler			
Herr Klaus Gerber			

**Magistrat**

Herr Gerd Nienhaus			
Herr Fritz Schindel-Künzel			
Herr Kai-Uwe Spanka			

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates
- TOP 6 Wahl der Ortsgerichtsschöffen  
Wahl eines stellv. Ortsgerichtsvorstehers und Wahl eines Ortsgerichtsschöffen  
Vorlage: 159/2018
- TOP 7 Kaufvertrag DIEHL Grundbesitz GmbH  
Vorlage: 145/2018
- TOP 7.1 Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Wetter; Erwerb der Verkehrs-, Parkplatz- und Spielplatzflächen im gebiet des Investors  
Vorlage: 156/2018
- TOP 8 Verschiedenes

**Öffentlicher Teil:**

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Heinrich Eife, eröffnet die 22. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2016-2021, zu der form- und fristgerecht am 13.09.2018 in das Bürgerhaus Mellnau eingeladen worden ist, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 21.08.2018 erhoben.

**TOP 1 Einwohnerfragestunde****Einwohnerfrage nach § 14 der Geschäftsordnung**

Es liegt eine Einwohnerfrage von Herrn Andreas Ditze vor, welche am 04. September eingereicht wurde. Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Heinrich Eife verliest die Einwohnerfrage.

**Einwohnerfrage von Andreas Ditze:****Frage 1: Wifi4EU**

Die Stadt Wetter beteiligt sich an der Fördermittelausschreibung Wifi4EU, bei der die EU pro Kommune einen Gutschein für Installationsarbeiten in Höhe von EUR 15.000,- ausgibt. Bereits vor Bekanntwerden dieses Förderprogramms hatte die Stadt angekündigt, in jedem Ortsteil einen Hotspot errichten zu wollen.

1. Mit welchen einmaligen Kosten rechnet die Stadt für die Umsetzung des Ziels, in jedem Ortsteil einen Hotspot zu errichten (Gerät, Installation, ggf. Leitungsverlegung, ...)
2. Mit welchen laufenden Kosten wird gerechnet (Internetanschluss, Wartung, Ersatzbeschaffung, ...)
3. Welche dieser Kosten sind vom Wifi4EU Programm **nicht** gedeckt?
4. Wer trägt die nicht gedeckten Kosten?
5. Bei Wifi4EU handelt es sich nicht um ein offenes WLAN, eine Benutzerregistrierung ist zwingend vorgeschrieben. Wer hat Zugriff auf diese Nutzerdaten?

**Frage 2: Freifunk Marburg**

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf gibt es ein von Bürgern organisiertes Freifunk-Netz, das derzeit bereits ca. 300 Hotspots enthält. In unserer Gemeinde wurden in Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und der Mellnauer Vereinsgemeinschaft bisher 5 öffentliche WLAN Hotspots in Mellnau installiert, weitere 5 sind in Planung.

1. Wie steht die Stadt Wetter zur Strategie der Stadt Marburg, die Verbreitung öffentlicher WLAN Hotspots durch die Bezuschussung von Freifunk-Routern zu unterstützen.
2. Ist die Stadt Wetter grundsätzlich bereit, ihre Liegenschaften für Installationen von Freifunk-Routern zur Verfügung zu stellen. Konkret: für Antennen auf Dächern oder an Fassaden inkl. Stromanschluss?
3. Ist die Stadt Wetter grundsätzlich bereit, Freifunk-Installationen auch dadurch zu unterstützen, dass sie den ggf. vorhandenen Internetanschluss an einer Liegenschaft für Freifunk nutzbar macht?
4. Ist die Stadt Wetter für die Überlegung offen, die ggf. durch Wifi4EU angeschafften Hotspots so zu konfigurieren, dass sie im Parallelbetrieb sowohl das Wifi4EU WLAN als auch das Freifunknetz anbieten?

**Antwort liegt schriftlich vor und wird vom Stadtverordnetenvorsteher Herr Heinrich Eife verlesen.**

**Frage 1.: Wifi4EU**

Die Stadt Wetter (Hessen) hat sich bereits vor dem Bekanntwerden des „WiFi4EU-Förderprogramms“ zur Teilnahme an dem Projekt „Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung für hessische Kommunen“ entschieden, für beide Programme aber einen Förderantrag gestellt.

Für 10 Standorte, die unter Beteiligung der Ortsbeiräte ausgesucht wurden, soll ein Hotspot im Außenbereich installiert werden. Alle 10 Standorte werden über das Projekt „Digitale Dorflinde“ mit einem Betrag von 1.000,00 € je Standort gefördert.

Stadthalle	Wetter
Bürgerhaus	Amönau
Bürgerhaus	Oberrosphe
Bürgerhaus	Todenhausen
Burg	Mellnau
Bürgerhaus	Oberndorf
Bürgerhaus	Warzenbach
Bürgerhaus	Treisbach
Bürgerhaus	Unterrosphe
Bürgerhaus	Niederwetter

Für das Projekt „Digitale Dorflinde“ gab es eine europaweite Ausschreibung. Den Zuschlag hat die Firma Innerebner GmbH aus Innsbruck mit einem weiteren Betriebssitz in Stuttgart erhalten. Am heutigen Tag findet eine Ortsbesichtigung der 10 Standorte statt. Danach wird ein konkretes Angebot für die einzelnen Standorte vorgelegt.

Geschätzte Kosten für 1 Hotspot Bürgerhaus/Vorplatz – Montage im Außenbereich:

- 1 x Ortsbegehung € 124,95
- 1 x Hardwarekosten € 760,41
- Elektriker – Montage ca. € 250,00

Gesamtkosten: € 1135,36  
Förderung: € 1.000,00

Laufende Kosten entstehen nur für die Internetanbindung. Für die Wartung und evtl. Ersatzbeschaffungen entstehen der Stadt Wetter keine Kosten.

Für entstehende Mehrkosten stehen Mittel im Haushalt der Stadt Wetter zur Verfügung.

WiFi4EU ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und keine WLAN-Netz. Aus diesem Programm wurden noch keine Mittel für die aufgeführten Projekte eingeleitet.

**Frage 2: Freifunk Marburg**

Der Aufbau eines Freifunk Netzes basiert in erster Linie auf der Bereitschaft, dass Eigentümer privater Netzwerke die Nutzung ihrer Anlage zulassen. Dies bedarf aus Sicht der Verwaltung einer klaren rechtlichen Regelung, zumindest dann wenn die Kommune als Vertragspartner auftritt.

Zunächst werden von Seiten der Verwaltung die beiden angestoßenen Projekte weiter verfolgt

Das Thema WLAN wird im Rahmen eines Sachstandsberichtes in den nächsten Ausschusssitzungen Thema sein.

**Zusatzfrage von Andreas Ditze:**

Wird kein Telefon mit Internetzugriff im Bürgerhaus benötigt?

**Antwort Stv Heinrich Eife:**

Im Sachstandsbericht wird man mehr erfahren.

**TOP 2 Aktuelle Stunde**

**Gemäß § 13 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung liegt kein Antrag für die aktuelle Stunde vor.**

**TOP 3 Fragestunde**

**I. Anfragen nach § 13 (3) der Geschäftsordnung**

Es liegen zwei Fragen von Stv. Drothler vor, welche am 16. September eingereicht wurden. Die Anfragen wurden als Tischvorlage verteilt und von Stadtverordnetenvorsteher Eife verlesen.

**1. Frage von Stv. Drothler:**

Die Stadt Wetter hat am 29.2.2016 von einem in der Innenstadt ansässigen Landwirt Äcker und Wiesen gekauft. Während der Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung vom 13. August 2018 hat der Bürgermeister auf eine entspr. Frage des Stadtverordneten Zielen geantwortet, die betreffenden Grundstücke seien zu einem Quadratmeterpreis von rund 28,-Euro erworben worden. In dem von dem Bürgermeister unterschriebenen Kaufvertrag steht ein Quadratmeterpreis von 35,-Euro? Auch in der von dem Bürgermeister an die Stadtverordnetenversammlung vom 12.4.2016 gegebenen Vorlage nennt der Bürgermeister selbst einen Quadratmeterpreis von 35,-Euro. Als Gesamtkaufpreis ist für 14.783 Quadratmeter ein Gesamtpreis von 517.405,00 Euro genannt. Nach dem Kaufvertrag wird ein Teil des Kaufpreises in Höhe von 117.405 Euro aber erst nach Räumung der landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude in der Kernstadt bezahlt. In Anbetracht der Auskunft des Bürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung vom 13. August 2018, für die Äcker und Wiesen sei ein Preis von rund 28,-Euro vereinbart, frage ich: Gibt es einen weiteren Vertrag mit einem vereinbarten Quadratmeterpreis von 28,-Euro?

**Antwort liegt schriftlich vor und wird von 1. Stadträtin Helga Hübener verlesen:**

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt wird der Magistrat in dieser Sache öffentlich keine Fragen mehr beantworten. Jeder Stadtverordnete hat die Möglichkeit sich in der Verwaltung zu informieren.

**Zusatzfrage Stv. Drothler:**

Hat der Magistrat bemerkt, dass ich keine Frage zu dem Vertrag mit dem Landwirt vom 29.02.2016 gestellt habe. Meine Frage ist: „Gibt es einen weiteren Vertrag mit dem Quadratmeterpreis von 28,- Euro?“ Die Frage ist auch deshalb begründet, weil die Antworten bisher äußerst zögerlich und sparsam gegeben wurden. Die Frage ist leicht mit ja oder nein zu beantworten.

**Zusatzfrage Stv. Drothler:**

Hält es der Magistrat für klug, auf eine öffentlich interessierende Frage, keine Antworten zu geben?

**Antwort 1. Stadträtin Hübener**

Ich verweise auf die bereits gegebene Antwort.

**Stv. Bettelhäuser beantragt 5 Minuten Unterbrechung.**

Stadtverordnetenvorsteher Eife verweist darauf, dass sich die Stadtverordneten an § 13 (5) der Geschäftsordnung stören, da der Magistrat zu der o.g. Frage keine Antwort gibt.

**Redebeitrag Stv. Drothler:**

Nach § 50 HGO, ist der Magistrat verpflichtet eine Antwort zu geben.

**Zusatzfrage Stv. Zielen:**

Liegt somit ein Verstoß gegen § 13 (5) der Geschäftsordnung und § 50 HGO vor?

**Der Magistrat beantragt 5 Minuten Beratungszeit.**

**Antwort 1. Stadträtin Hübener:**

Dem Magistrat ist kein weiterer Vertrag bekannt.

**2.Frage von Stv. Drothler**

Die Regionalversammlung Mittelhessen hat die Aufstellung des Regionalplanes Mittelhessen 2018 beschlossen. Die Städte und Gemeinden haben in diesem Zusammenhang schon vor einigen Monaten einen umfangreichen Fragebogen erhalten, in dem sie zu Fragen der Bevölkerungsentwicklung; der Raumstruktur und Interkommunalen Kooperation; der Siedlungsstruktur (Wohnsiedlungsflächen/Gewerbeflächen/Einzelhandel); Freiraumstruktur (Regionaler Grünzug/Biotopverbund); Verkehr; Energieversorgung; und Klimaschutz Stellung nehmen sollen. Dies vorausgeschickt frage ich: Wann wird der Bürgermeister die städtischen Gremien in die Beantwortung der Fragen einbeziehen und den Gremien die Gelegenheit geben, zusammen mit der Verwaltung Antworten zu formulieren?

**Antwort liegt schriftlich vor und wird von 1. Stadträtin Helga Hübener verlesen:**

Das Datenblatt und der entsprechende Fragebogen wurden im Rahmen der laufenden Verwaltungsgeschäfte bearbeitet und im Rahmen der Abgabefrist (31.08.2018) wieder dem Regierungspräsidium Gießen übersandt.

Auf Wunsch kann der beantwortete Fragebogen in der nächsten Bauausschusssitzung erörtert werden.

**Zusatzfrage Stv. Drothler:**

Verstehe ich die Antwort richtig, dass die Antwort schon gegeben wurde, ohne die Ortsbeiräte, den Magistrat, die Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung zu beteiligen?

**Antwort 1. Stadträtin Hübener:**

Ja.

#### TOP 4 Bericht des Magistrats

Frau Erste Stadträtin gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrates für den Sitzungszeitraum vom 27. August bis 24. September 2018 ab:

- a) Der Magistrat hat für die Förderanträge im Rahmen der Dorfentwicklung Oberrosphe/Treisbach/Unterrosphe erklärt, dass für folgende Maßnahmen die Folgekosten (Unterhaltung) in vollem Umfang übernommen werden:
  - Anbau DGH Oberrosphe
  - Multifunktionsplatz Unterrosphe
  - Jugendclub Unterrosphe
  - Raiffeisengebäude Treisbach inkl. Backhaus
  - Backhaus Oberrosphe
- b) Der Magistrat hat eine Besitzüberlassungs-/Bauerlaubnisvereinbarung für den Erwerb bzw. die vorübergehende Inanspruchnahme der städtischen Flurstücke im Bereich der Errichtung des Geh-/Radeweges an der L 3091 zwischen Amönau und dem Kreisel (Zubringer K123/B252\_neu) unterzeichnet.
- c) Der Magistrat hat Investitionszuschüsse an Vereine in Gesamthöhe von 7.023,- EUR bewilligt.
- d) Der Magistrat hat den Auftrag für die Objekt- und Tragwerksplanung für einen Ersatzneubau der „Pitzebrücke“ in Höhe von 31.892,00 € (brutto) vergeben.
- e) Für den Bereiche Stadtwerke ist eine Kündigung des bestehenden Vertrages und Abschluss eines neuen Betriebsführungsvertrages für die Wartung und Überprüfung der Trafoanlagen der Nahwärme erfolgt.

#### TOP 5 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates

Gemäß § 46 Abs. 1 HGO wird der ehrenamtliche Stadtrat, Herr Albrecht Dickel, von Stadtverordnetenvorsteher Eife in sein Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

1. Stadträtin Hübener überreicht die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit. Die Stadtrat leistet den Diensteid vor dem Stadtverordnetenvorsteher.

#### TOP 6 Wahl der Ortsgerichtsschöffen Wahl eines stellv. Ortsgerichtsvorstehers und Wahl eines Ortsgerichtsschöffen Vorlage: 159/2018

- 1) Herr Karl Dehnert, Friedhofsweg 2, 35083 Wetter-Niederwetter wird zum stellv. Ortsgerichtsvorsteher für eine Amtszeit von 10 Jahren gewählt.
- 2) Herr Rainer Weide, Pforte 19, 35083 Wetter wird zum Ortsgerichtsschöffe für eine Amtszeit von 5 Jahren gewählt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 27 (einstimmig)

Nein 0

Enthaltung 0

Befangen 0



**TOP 7 Kaufvertrag  
Vorlage: 145/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Kaufvertrag, Urkundenrolle 238/2018 vom 19.04.2018.

**Zusatzfrage Stv. Gnau:**

Hätte man dies nicht schon mit dem ersten Vertrag regeln können?

**Antwort Stadtrat Moog:**

der andere Vertrag wurde vorgezogen.

Stv. Moldenhauer-Dersch wünscht zu dem o.g. Vertrag einen Lageplan. Dieser wird den Stadtverordneten und dem Magistrat nachgereicht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23

Nein 0

Enthaltung 4 (Grüne 3 / CDU 1)

Befangen 0

**TOP 7.1 Neubaugebiet "Am Oberrospher Wege", Wetter; Erwerb der Verkehrs-, Parkplatz- und Spielplatzflächen im Gebiet des Investors  
Vorlage: 156/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den am 07.08.2017 geschlossenen Kaufvertrag UR-Nr. 283/2017 bezüglich der Übernahme der öffentlich genutzten Flächen im Neubaugebiet „Am Oberrospher Wege“ in das Eigentum der Stadt Wetter.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 26

Nein 0

Enthaltung 1 (Grüne)

Befangen 0

**TOP 8 Verschiedenes**

Herr Ditze verweist auf das neue WLAN des Bürgerhauses Mellnau, welches nur 500,00 € für zwei Geräte gekostet hat. Dies wäre besser als Hotspot.

Wetter (Hessen), den 2. Oktober 2018

Heinrich Eife  
Stadtverordnetenvorsteher

Lorena Busch  
Schriftführerin

Hendrik Ochs  
Schriftführer